

Kolumbien

Von den Anden in die Karibik

(14 Tage)

Bogotá – Villa de Leyva – Barichara – Bucaramanga – Santa Marta – Tayrona-Nationalpark
– Palomino – Cartagena



Kolumbien ist ein faszinierendes Reiseland, das vom Tourismus gerade erst entdeckt wird. Sie erleben auf dieser Reise den Facettenreichtum der kolumbianischen Natur und Kultur. Als einzige südamerikanische Nation grenzt Kolumbien sowohl an den Atlantik als auch an den Pazifik. Während an der Atlantikküste Karibikfeeling herrscht, ziehen sich durchs Landesinneren die mächtigen Anden mit ihren beeindruckenden Berglandschaften. Auf dieser Reise lernen Sie die Vielfalt Kolumbiens kennen: Sie durchstreifen die moderne Metropole Bogotá und die zauberhafte Kolonialstadt Cartagena. Sie erkunden zu Fuß malerische Dörfer in den Anden. Und Sie bestaunen die karibischen Inseln vor der Atlantikküste von der Yacht aus.

Ihre persönlichen Specials

Sicherheit und Flexibilität durch eine private, deutschsprachige Reiseleitung und einen eigenen Chauffeur *
 Sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels * Besuch der beeindruckendsten Goldsammlung der Welt im
 Goldmuseum Bogotá * Ein Gotteshaus unter der Erde: die Salzkathedrale von Zipaquirá * Malerische
 Ortschaften – etwa Barichara, das preisgekrönte, „schönste Dorf Kolumbiens“ * Seilbahnfahrt über den
 spektakulären Chicamocha-Canyon * Traumhafte Karibikstrände im Tayrona-Nationalpark * Eine der
 schönsten Kolonialstädte Lateinamerikas: Cartagena * Private Yachtfahrt durch die Gewässer der Karibik *

Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Nächte
Bogotá	B.O.G. Hotel	2
Villa de Leyva	Casa Terra	2
Barichara	Casa Barichara	3
Santa Marta	Placita Vieja Boutique	1
Palomino	Aité Eco Hotel	2
Cartagena	Hotel Quadrifolio	3

* Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertige Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.
 Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.
 Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

Reiseverlauf



Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag Ankunft in Bogotá

(-/-/-)

Ihre Reise durch Kolumbien beginnt in der Landeshauptstadt Bogotá, dem Stolz der Kolumbianer. Bereits am Flughafen werden Sie von Ihrem Reiseleiter erwartet, der Sie zu Ihrem Hotel in der Stadt begleitet, wo Sie sich erst einmal von Ihrem langen Flug erholen können. Übernachtung in Bogotá.

2. Tag Erkundung von Bogotá

(F/-/-)

Bei einem Rundgang durch die Stadt erleben Sie den Kontrast zwischen dem modernen Bogotá und der historischen Altstadt. Von der Plaza Bolivar, dem kolonialen „Hauptplatz“ mit Kathedrale, Justizpalast, Parlament und Rathaus geht es durch die engen Gassen der Candelaria – wie die Altstadt Bogotá's auch genannt wird. Im Museo Botero sehen Sie eine beutende Sammlung zeitgenössischer Kunst und selbstverständlich viele Werke des berühmten kolumbianischen Künstlers Fernando Botero. Ein weiterer Höhepunkt ist das Goldmuseum, das die weltweit beeindruckendste Sammlung präkolumbischen Goldschmucks beherbergt. Bei schönem Wetter fahren Sie auf den Hausberg Bogotá's, den Monserrate, von dem Sie eine hervorragende Aussicht über die Achtmillionenstadt haben. Falls Sie den ersten Tag mit einem guten Abendessen gebührend ausklingen lassen möchten, empfehlen wir Ihnen das Harry Sasson. Übernachtung in Bogotá.

Anmerkung: Das Goldmuseum ist montags geschlossen, das Botero-Museum dienstags.



3. Tag Über Zipaquirá nach Villa de Leyva

(F/-/-)

Heute lassen Sie die Hauptstadt hinter sich und fahren in Richtung Norden. In der schönen kolonialen Altstadt von Zipaquirá befinden sich zahlreiche Gebäude aus dem 18. Jahrhundert. Besonders eindrucksvoll ist die Salzkathedrale in einem Bergwerk, deren Kreuzgang und Kapellen komplett aus dem Salzgestein gehauen sind. Alle Stationen des Kreuzweges sind unterschiedlich gestaltet und nutzen das Wechselspiel von Beleuchtung und Schatten im Gewölbe der Stollen, um eine andächtige, etwas geheimnisvolle Atmosphäre zu schaffen. Am Ende des Kreuzweges gelangen Sie in die eigentliche Kathedrale, die aus einem bis zu 25 Meter hohen Mittelschiff und zwei Seitenschiffen besteht. Sonntags findet in diesem architektonischen Meisterwerk die Messe statt.

Anschließend fahren Sie auf der Hauptstraße weiter nach Tunja. Auf dem Weg bietet sich ein Halt am Sisga-Stausee an, wo Sie sich zum Mittagessen eine gebratene Forelle gönnen können. Historisch Interessierte sollten außerdem einen Halt am Puente de Boyacá machen, dem Ort an dem Simón Bolívar 1819 die letzte und entscheidende Schlacht gegen die spanischen Kolonialherrscher gewonnen hat. Von dort ist es nur noch ein kurzer Weg bis nach Villa de Leyva. Das Dorf war zur Kolonialzeit die „Sommerresidenz“ der Bischöfe. Die großzügigen kirchlichen Bauten sind hervorragend erhalten und durch die mit Kopfstein gepflasterten Gassen kann man gemütlich spazieren. An der großen Plaza Mayor lässt sich einkehren und den Tag ausklingen. Übernachtung in Villa de Leyva.



4. Tag Rund um Villa de Leyva

(F/-/-)

Heute erkunden Sie die Umgebung von Villa de Leyva. Wenn Sie gerne wandern, beginnen Sie den Tag am besten mit einem knapp einstündigen Spaziergang durch die Hügel um den Ort, von wo aus Sie schöne Ausblicke auf die Umgebung haben. Der erste Halt des Tages ist das paläontologische Forschungszentrum. Die gut aufgebaute Sammlung von in der Umgebung gefundenen Fossilien vermittelt ein interessantes Bild einer Bergregion, die vor hundert Millionen Jahren eine Küstenlandschaft war.

Anschließend fahren Sie ins Kloster La Candelaria, ein Augustinerkloster aus dem 17. Jahrhundert. Mönche, die einst als Eremiten in Höhlen lebten, haben hier im Laufe der Zeit ein beeindruckendes Kloster errichtet. Ein besonderes Highlight sind die Innenhöfe des Klosters.

Als Nächstes machen Sie einen kurzen Stopp in Ráquira, einem kleinen Ort, der traditionell von der Töpferei lebt. Inzwischen gibt es in den Andenkenläden, aber auch allerhand Kunsthandwerk aus ganz Kolumbien zu kaufen. Sie besichtigen eine Töpferei und sehen, wie die zahlreichen Keramikgegenstände – vom kleinen Kerzenhalter bis zum großen Sparschwein – hergestellt werden. Vielleicht trauen Sie sich auch zu, selbst etwa zu töpfern. Den Rest des Nachmittags können Sie durch Villa de Leyva bummeln. Übernachtung in Villa de Leyva.

5. Tag Weiter nach Barichara

(F/-/-)

Die heutige, rund fünfstündige Fahrt führt vom Hochland aus langsam in wärmere Gegenden. Von Villa de Leyva verläuft die Straße erst durch saftiges grünes Weideland bis nach Arcabuco. Von dort schlängelt sie sich durch eine enge Schlucht, die sich dann in Richtung des Río Suárez öffnet. An den Hängen des Suárez-Tals auf einer Höhe zwischen 1000 und 1500 Metern über Meer führt der Weg über Barbosa nach San Gil. Unterwegs gibt es immer wieder Möglichkeiten anzuhalten, um sich z.B. eine traditionelle Zuckermühle zu besichtigen oder das typische Guavenmus zu probieren. Auf keinen Fall sollten Sie sich Cuajada con Melao (Frischkäse mit Zuckermelasse) entgehen lassen – Caseteja bei Oiba ist bekannt für diese Spezialität.

Von San Gil ist es noch eine halbe Stunde Fahrt nach Barichara. Dieses hervorragend erhaltene Dorf wurde mit dem Preis für das schönste Dorf Kolumbiens ausgezeichnet. Hoch über dem Canyon des Río Suárez liegt es auf 1300 Metern über Meer. Übernachtung in Barichara.



6. Tag Barichara: „Das schönste Dorf Kolumbiens“

(F/-/-)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Wanderung. Immer leicht bergab führt der Weg von Barichara nach Guane in ein kleines verschlafenes Dorf. Unterwegs kommen Sie an Tabakfeldern und Kuhweiden vorbei und genießen die Sicht über das Tal des Río Suárez und die mächtige Cordillera de los Cobardes. In Guane sollten Sie das kleine Museum voller Fossilien und Relikte des indigenen Guane-Volks nicht verpassen. Mit dem Auto bringt Ihr Fahrer Sie anschließend zurück nach Barichara. Am Nachmittag machen Sie einen Rundgang durch das „schönste Dorf Kolumbiens“. Die weißgekalkten Häuser und gepflasterten Straßen laden zum Erkunden ein. In zahlreichen kleinen Galerien und Kunsthandwerkswerkstätten gibt es immer etwas Interessantes zu entdecken. Von der schlichten Kapelle Santa Bárbara haben Sie eine schöne Sicht über das Dorf. Übernachtung in Barichara.

7. Tag Das schwarze Gold Kolumbiens

(F/-/-)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Kaffees. Nach einer etwa eineinhalbstündigen Wanderung durch die Hügel rund um Barichara, erreichen sie die Kaffeefinca Alfania. Dort wird Kaffee nach nachhaltiger Anbauweise gepflanzt und verarbeitet. Erfahren Sie mehr über den Anbau und begutachten Sie die verschiedenen Stufen der Reife. Wenn der Reifegrad es zulässt, können Sie sogar selber bei der Ernte helfen. Nutzen Sie die Zeit, um mit den Besitzern der Finca zu fachsimpeln, diese werden Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Kaffee beantworten. Übernachtung in Barichara.



8. Tag Der Chicamocha-Canyon

(F/-/-)

Von Barichara aus bringt Ihr Fahrer Sie heute weiter zum Canyon del Chicamocha. Wenn die Verhältnisse es zulassen, durchqueren Sie den Canyon mit einer Seilbahn und genießen dabei ein fantastisches Panorama über die tiefe Schlucht. Auf der Nordseite des Canyons haben Sie Gelegenheit, das grandiose Panorama noch einmal zu bewundern. Anschließend fahren Sie über die Hochebene Mesa de Los Santos zum Flughafen Bucaramanga. Per Inlandsflug gelangen Sie nach Santa Marta an der Karibikküste. Lassen Sie das so ganz andere Flair und das tropische Klima des Ortes auf sich wirken. Übernachtung in Santa Marta.

9. Tag Ausflug in den Tayrona-Nationalpark

(F/-/-)

Heute machen Sie einen Ausflug in den Parque Nacional Natural Tayrona, der sich entlang von 35 Kilometern an der kolumbianischen Karibikküste erstreckt. Hier erwarten Sie wunderschöne weiße Strände und kleine Buchten. Zunächst wandern Sie jedoch etwa zwei Stunden durch den Regenwald und entlang der Küste, bis Sie eine ruhige Bucht erreichen, die zu einer kleinen Abkühlung einlädt. Falls Sie Lust auf eine ausgedehntere Wanderung haben, können Sie die Tour verlängern und einen Abstecher zu den Ruinen von Pueblito, einer Stadt der Tayrona-Ureinwohner, unternehmen. Anschließend fahren Sie weiter zwischen den Bergen der Sierra Nevada de Santa Marta und dem karibischen Meer bis zu Ihrem Strandhotel. Übernachtung in Palomino.



**10. Tag Entspannung am karibischen Strand
(ohne Reiseleitung und Chauffeur)**

(F/-/-)

Nachdem Sie auf Ihrer Rundreise durch Kolumbien bereits viele Eindrücke gesammelt haben, können Sie den heutigen Tag nutzen, um sich ein wenig zu entspannen. Wandern Sie entlang der einsamen Strände, unternehmen Sie Ausflüge in die Umgebung (im Voraus oder spontan vor Ort zu buchen) oder relaxen Sie einfach in der Hängematte. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die entspannte Atmosphäre in der Lodge. Übernachtung in Palomino.



11. Tag Weiter nach Cartagena

(F/-/-)

Heute fahren Sie von Santa Marta über Barranquilla nach Cartagena. Hier überqueren Sie den mächtigen Río Magdalena, den längsten Fluss Kolumbiens. Genießen Sie während der Fahrt entlang der Atlantikküste die schöne Aussicht auf das Meer bis Sie schließlich Cartagena erreichen. Sie gilt als eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas und empfängt sie mit ihrem imposanten Festungsring und zahllosen Palästen im andalusischen Stil. Übernachtung in Cartagena.

12. Tag Cartagena de Indias

(F/-/-)

Sie beginnen den Tag mit einer Fahrt auf den Hügel von La Popa. Auf dem höchsten Punkt in der Umgebung von Cartagena haben Augustinermönche im 16. Jahrhundert ein Kloster errichtet. Von hier haben Sie einen perfekten Überblick über die Bucht von Cartagena und die einst wichtigste koloniale Hafenstadt der Spanier in Südamerika. Anschließend besuchen Sie die Festung San Felipe. Diese wurde von den Spaniern gebaut, um das reiche Cartagena vor Angriffen vom Festland zu schützen.

Hier wurden auch die von den Spaniern geplünderten Schätze der Inkas und die Gold- und Silberschätze aus den Minen Perus und Boliviens für den Versand nach Spanien zwischengelagert. Damit war die Stadt immer wieder Objekt der Begierde zahlreicher Piraten. In den verwinkelten Gängen der Festung fühlen Sie sich in die Zeit der Piraten zurückversetzt.

Kehren Sie bei einem entspannten Spaziergang in die koloniale Altstadt zurück. Auf Wunsch können Sie unterwegs einkehren und einen kühlen Obstsaft trinken. Bei einem Spaziergang durch die gut erhaltene Altstadt besuchen Sie wichtige historische Gebäude und Kirchen. Vor allem können Sie sich etwas orientieren, um am Nachmittag noch einmal auf eigene Faust loszuziehen, um an der Stadtmauer Andenken einzukaufen und vom Cafe del Mar auf der Stadtmauer den Sonnenuntergang zu bewundern. Übernachtung in Cartagena.



13. Tag Mit einer privaten Yacht durch die Karibik

(F/M/-)

Eine private Yacht nimmt Sie heute mit zu den tropischen Islas del Rosario. Kleine Buchten mit weißem Sandstrand und kristallklarem Wasser laden zum Baden ein. In Absprache mit Ihrem Guide legen Sie den Ablauf des Tages ganz individuell fest: Sie können baden, die kleinen Inseln besuchen und am Strand frisch zubereitete Meeresfrüchte oder Fisch genießen. Am Nachmittag kehren Sie nach Cartagena zurück. Übernachtung in Cartagena.



14. Tag Abschied vom Paradies

(F/-/-)

Ihre Reise neigt sich heute dem Ende zu. Zur gegebenen Zeit werden Sie zum Flughafen von Cartagena gebracht, um Ihre Heimreise anzutreten. Auch wenn Ihr Urlaub damit vorbei ist: Die einmaligen Erinnerungen an Kolumbien werden Sie immer begleiten.

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Private, deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintrittsgelder für das oben beschriebene Programm
- Transfers und Touren mit privatem, klimatisiertem Fahrzeug und Chauffeur
- Inlandsflüge in Economy Class
- Ausflüge und Aktivitäten laut Programm
- Reiseführer Kolumbien

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Trinkgelder
- Mahlzeiten, die nicht explizit im Reiseverlauf erwähnt werden
- Alle Leistungen, die nicht explizit unter "eingeschlossene Leistungen" genannt werden

Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.

Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.

Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per E-Mail unter rl@america-special-tours.de “

Geschäftsführender Gesellschafter
Rüdiger Lutz